

Auf den Spuren eines großen Meisters

Großartige Orgelkultur im Norden
AUF DEN SPUREN EINES GROSSEN MEISTERS
3-tägige Busreise vom 27.–29.06.2019
Reiseleitung: Bernhard Römer

Arp Schnitger war einer der bekanntesten Orgelbauer des Barocks und hatte seine Werkstatt in Neuenfelde. Von dort aus hat er im gesamten norddeutschen Raum auf qualitativ sehr hochwertigem Niveau gearbeitet, von den Niederlanden bis nach Dänemark. Schnitger hat einen eigenen Orgeltypus mit speziellem Aussehen entwickelt, den Hamburger Prospekt — so nennt sich die Anordnung der sichtbaren Pfeifen. Sie findet sich auf der ganzen Welt wieder. Schnitgers Bauweise setzte Maßstäbe und hat bis heute Auswirkungen auf den Orgelbau. 2019 jährt sich der Todestag Schnitgers zum 300. Mal. Anlass genug, die prächtigen und wohlklingenden Instrumente, die im Norden erhalten geblieben sind, zu würdigen. In Anlehnung an den Slogan der Orgelstadt Hamburg ziehen auch wir mit dieser Reise alle Register und reisen zu berühmten Schnitger-Organen.

1. Tag: Donnerstag, 27.06.2019

Fahrt nach Grasberg bei Bremen. Führung durch die Findorffkirche und Orgelvorspiel auf der ursprünglich für das Hamburger Waisenhaus gebauten Schnitger-Orgel. Weiterfahrt nach Cappel bei Cuxhaven. Nach einem Mittagessen Führung durch die St.-Peter-und-Paul-Kirche mit Orgelvorspiel. Von allen Werken aus der Werkstatt Schnitgers zeigt dieses Instrument die reichste Dekoration mit Schnitzereien auf allen Flächen. Weiterfahrt nach Stade und Hotelbezug.

2. Tag: Freitag, 28.06.2019

Führung durch die Stader St.-Cosmae-und-Damiani-Kirche mit Vorspiel auf der prächtigen Barockorgel, die als eine der berühmtesten Europas gilt und Gäste aus aller Welt nach Stade lockt. Anschließend Mittagspause. Weiterfahrt nach Hamburg-Neuenfelde. Besichtigung der im barocken Stil gestalteten Pfarrkirche St. Pankratius – „der Schnitger-Kirche“. Der Orgelbaumeister schuf hier seine größte erhaltene zweimanualige Orgel auf einer doppelten Empore in akustisch idealer äußerster Höhe. Nach seinem Tod wurde Schnitger in St. Pankratius beigesetzt. Nach der Kirchenführung und Orgelmusik Weiterfahrt nach Finkenwerder, Kaffeepause. An-



schließend Fahrt mit der Hafenfähre auf malerischer Route über den Museumshafen Oevelgönne und den Fischmarkt zu den Landungsbrücken. Hotelbezug.

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- 2 Ü/F (1x Stade, 1x Hamburg)
- Sämtliche Eintritte und Führungen
- Veranstalterversicherung
- Trinkgelder

REISEPREIS: 498,- EUR p. P. IM DZ
EZ-Zuschlag: 99,- EUR
Nichtmitgliederzuschlag: 30,- EUR

3. Tag: Samstag, 29.06.2019

Kleiner Rundgang zur ehemaligen Hauptkirche St. Nikolai, die während der Luftangriffe auf Hamburg 1943 zerstört wurde und deren Turm heute als Mahnmahl fungiert. Ein gläserner Panoramalift fährt auf den höchsten Kirchturm Hamburgs zu einer Aussichtsplattform in 76 Meter Höhe. Von dort eröffnet sich ein eindrucksvoller Rundblick über die Stadt. Nach einer Mittagspause Kirchen- und Orgelführung in der Hamburger Hauptkirche St. Jacobi mit Orgelspiel. Die Arp-Schnitger-Orgel in St. Jacobi von 1693 ist das größte erhaltene Instrument seines Erbauers. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts von Hans Henny Jahnn wiederentdeckt, wurde sie zum Ausgangspunkt der deutschen „Orgelbewegung“ und steht im Zentrum von Schnitgers weltweitem Ruhm. Nach einer Kaffeepause Antritt der Rückfahrt nach Hildesheim.

Änderungen vorbehalten